

gebung wird Hildesheim durch bereits concessionirte Verbindungsbahnen in Zukunft auch einen bedeutenderen Einfluss als bisher auf die Provinz auszuüben im Stande sein, und bietet daher ein gutes Feld für ein neues Etablissement.

Meine geschäftliche Ausbildung und die Fähigkeit zu erfolgreicher Leitung eines Geschäftes hoffe ich mir während eines Zeitraums von zehn Jahren in nachstehend verzeichneten geachteten Geschäften erworben zu haben: löbl. Gerstenberg'sche Buchhandlung hier, C. Gassmann in Hamburg, L. Wedekind in Hannover, Agentur- und Commissionsgeschäft, wiederum löbl. Gerstenberg'sche Buchhandlung hier und Karl Franz Köhler in Leipzig. Zu meiner Empfehlung bei Ihnen beziehe ich mich auf nachstehende Zeugnisse der Inhaber dieser Häuser; ausser diesem wird Herr K. F. Köhler bereitwillig Auskunft über meine Solidität ertheilen.

Gestützt auf Vorhergesagtes ersuche ich Sie, mir gütigst
ein Conto zu eröffnen, sowie meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste

zu setzen; es wird stets meine erste Pflicht sein, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Ich ersuche Sie, mir Ihre Nova vorläufig in 1facher Anzahl unverlangt zugehen zu lassen, sowie bei Inseraten in hiesigen Localblättern meine Firma mit erwähnen zu wollen.

Meine Commission für Leipzig hat Herr K. F. Köhler zu übernehmen die Güte gehabt und ist dieser von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit
Julius Gude.

Zeugnisse.

Herr Julius Gude aus Beinum hat seit Ostern 1860 eine vierjährige Lehrzeit, von welcher wir ihm als Beweis unserer besonderen Zufriedenheit die letzten drei Monate erliessen, in unserm Geschäfte beendigt. Mit einem eifrigen und erfolgreichen Streben nach allseitiger geschäftlicher Ausbildung verband derselbe ein auch in jeder andern Beziehung im Geschäfte und ausserhalb desselben durchaus lobenswerthes Betragen.

Unter Ausstellung dieses Zeugnisses begleiten wir seine fernere Laufbahn mit unserer uneingeschränkten Empfehlung, überzeugt, dass er derselben stets und im vollen Umfange Ehre machen wird.

Hildesheim, 21. März 1864.

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.
(A. Gerstenberg.)

Herr Jul. Gude aus Beinum in Hannover hat vom 22. März 1864 bis heute in meinem Geschäfte als Gehilfe gearbeitet. Bei seinem Scheiden gebe ich ihm mit Vergnügen das Zeugnis, dass er sich in jeder Hinsicht, sowohl in Betreff seiner Leistungen, wie seiner Führung und seines Charakters, meine volle Zufriedenheit erworben hat, und wünsche ihm bei seinen fernern Unternehmungen von Herzen das beste Glück.

Hamburg, den 31. März 1865.

Carl Eduard Gassmann.

Herrn Julius Gude bezeuge hierdurch gern, dass derselbe vom 1. April 1865 bis zum 1. Juli 1866 als Comptoirist in meinem Geschäfte thätig gewesen und sich während dieser Zeit einer strengen Ausführung der ihm obliegenden Pflichten beflüssigt hat, ich denselben auch als streng rechtlichen Mann kennen gelernt habe.

Hannover, den 2. März 1870.

L. Wedekind.

Herr Julius Gude hat als erster Gehilfe im Sortiment seit August 1866 wieder in unserem Geschäfte gearbeitet und in dieser Stellung stets mit grossem Eifer und lebhaftem, umsichtigem Interesse für das Geschäft in allen seinen Zweigen gewirkt, so dass ihn unsere aufrichtige Anerkennung und besten Wünsche auf seiner ferneren Lebensbahn begleiten.

Hildesheim, den 20. Juni 1870.

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.
(A. Gerstenberg.)

Herr Julius Gude aus Beinum hat jüngst einige Monate in meinem Geschäfte gearbeitet, zunächst um sich Einsicht in die hiesigen geschäftlichen Einrichtungen und Verhältnisse anzueignen, nachdem er früher eine Reihe von Jahren in mehreren angesehenen Handlungen laut der ihm zu Theil gewordenen anerkennenden Zeugnisse mit Aufmerksamkeit wie Thätigkeit gearbeitet hat. Ich habe in Herrn Gude einen ebenso soliden wie gebildeten, geschäftskundigen jungen Mann kennen gelernt, den ich den Herren Collegen mit Ueberzeugung empfehlen kann, umso mehr, als ihm genügende Mittel zur soliden Geschäftsbetriebung zu Diensten stehen.

Leipzig, den 24. September 1870.

K. F. Köhler.

Statt Circular.

[27866.]

Es ist mir vergönnt, meine im Juli 1868 leider niedergelegte Sortimentsthätigkeit zunächst in beschränkter Weise wieder aufzunehmen, weshalb ich die Herren Verleger um Wiederzusendung aller Circulare, Wahlzettel &c. — über hervorragendere Werke, denen ich vornehmlich meine Verwendung widme, am liebsten direct per Post — freundlichst ersuche. Meinen festen Bedarf werde ich zunächst nur baar beziehen. Meine Commission für die Sortimentsbranche hat Herr J. L. Herbig in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Barmen, 1. Octbr. 1870.

Ferd. Reinhardt,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Commissionswechsel.

[27867.] Hiermit die ergebenste Anzeige, daß nach Uebereinkunft mit Herrn Brauns von jetzt ab Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte haben wird, meine Commissionen zu besorgen.

Troppau, den 6. October 1870.

G. Rold.

Verkaufsanträge.

[27868.] Eine Musikalien-Verkaufsanstalt von über 9000 Nummern, erst vor ungefähr 6 Jahren begründet und ohne Unterbrechung fortgeführt, ist der Besitzer gewillt, unter Umständen baar zu veräußern. Anfragen dieserhalb werden unter F. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27869.] Ein lucratives Verlagsgeschäft, einige privilegirte Artikel umfassend, soll verkauft werden. Nähere Auskunft steht Reflectenten zu Diensten, die über ca. 10,000 Thlr. verfügen können. Gef. Offerten unter A. Z. Nr. 27. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[27870.] Ein kleines ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft wird zu kaufen gesucht; dasselbe muß einem jungen Anfänger eine solide Vermögens-Anlage bieten. Offerten beliebe man unter Chiffre S. Z. an die Rein'sche Buchbdlg. in Leipzig zu richten.

Theilhaber gesuche.

[27871.] Für ein süddeutsches Verlagsgeschäft, verbunden mit einer im besten Gange befindlichen Buchdruckerei, wird zur Vergrößerung und Ausdehnung des Betriebs ein Theilhaber mit einem Capitale von 5-8000 # gesucht.

Gefällige Offerten übernimmt Herr Franz Wagner in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[27872.]

In meinem Verlage erschien soeben:
**Für die Erhaltung der Süd-
deutschen Staaten**

von

Moriz Mohl,

Mitglied der württ. Kammer der Abgeordneten.

1¼ Bog. gr. 8. Preis 3 Ngr = 9 kr.

Stuttgart.

Konrad Wittwer.

[27873.]

München, 6. October 1870.

Heute versandten wir pro novitate:

**Genealogie des erlauchten Stamm-
hauses Wittelsbach**

von dessen Wiedereinsetzung in das Herzogthum Bayern bis auf unsere Tage. Nach Quellen bearbeitet von Dr. Chr. Häutle, f. b. Reichsarchiv-Assessor. 28 Bogen. gr. 4. Ladenpreis 2 # 12 Ngr oder 4 fl.

In einigen Wochen kommt zur Versendung:
**Statistische Beschreibung des Erz-
bisthums**

München-Freising.

Aus amtlichen Quellen bearbeitet von Anton Mayer, Benefiziat. 1. Lfg. gr. 8. 9 Ngr oder 30 kr.

Das Werk wird in 12 Lieferungen erscheinen. Wir bemerken nur, daß seit Deutinger's Schrift 1820 das Erzbisthum München-Freising nicht mehr statistisch beschrieben wurde, und dürfte daher dieses Werk von jedem Pfarramte angekauft werden. Bitten Ihren muthmaßlichen Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hermann Manz'sche Buch- u. Hofkunstbdlg.

455*